

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 28: Spy (Naruto / Modern Day + Mission Impossible AU)

„Kannst du mir mal sagen, wieso eigentlich wieder ich hier durch muss?“, konnte sich Sasuke nicht verkneifen leise ins Mikro direkt neben seinem Mund zu zischen, als ihm ein kalter Luftzug direkt ins Gesicht wehte und einen wirklich unangenehmen Gestank mit sich brachte. Gott, was zum Teufel verbrannten die da unten?

„Weil ich nicht rein passe“, kam es leicht knackig aus dem Knopf in seinem Ohr. Typisch Naruto, niemand sonst würde auf eine eindeutig rhetorische Frage antworten und das auch noch zu einem Zeitpunkt, zu dem es eigentlich am besten wäre, wenn sie gar nicht reden würden. „Und weil ich dich einfacher halten kann, als du mich.“

Natürlich hatte er das noch anfügen müssen ... und auch noch in diesem fast schon erheiterten Tonfall, der Sasuke nur zu klar sagte, dass Naruto gerade ein viel zu fettes Grinsen im Gesicht haben dürfte. Er verkniff sich aber eine Antwort, als er unter sich Stimmen hörte. Er versuchte möglichst wenig Geräusche zu machen, als er schnell weiter durch den Lüftungstunnel robbte und die Stimmen bald verblassten.

Abhören war heute keine ihrer Aufgaben und nach ihrer Information war auch keine der interessanteren Personen anwesend. Wahrscheinlich war das also nur das Reinigungspersonal gewesen und Sasuke meinte auch etwas aufgeschnappt zu haben, dass nach einem Beziehungsstreit klang. Absolut uninteressant für sie.

Er rutschte weiter, er konnte schlecht abschätzen, wie viel Zeit verging, aber das GPS und der Monitor vor seinem linken Auge sagten ihm, dass er sein Ziel erreicht hatte. Er legte den Kopf auf den Boden und lauschte, aber nichts deutete auf jemanden im Raum hin. Sicherheitshalber legte er aber den Wärmescanner auf den Boden und ließ ihn den Untergrund scannen. Keine Wärmequellen. Sehr gut.

„Ich geh runter“, flüsterte er leise.

„Roger“, kam es von Naruto zurück und Sasuke spürte, wie sich die Halterung um seinen Bauch strafte, als Naruto das Seil anzog, dass sie verband. Idioten, die einen langen, geraden Schacht vom Abstellraum bis hierher bauten ... viel zu einfach. Mit wenigen Handgriffen hatte Sasuke eine der Metallplatten gelöst und sah nach unten. Kein Licht, niemand da, er schmunzelte sacht und ließ sich mit einem kleinen Vorwärtssalto in den Raum sinken. Er wusste, dass er darauf vertrauen konnte, dass Naruto ihn hielt.

„Runter“, sagte er leise und Naruto ließ ihn auf den Boden sinken. Sasuke stoppte ihn nicht sofort, damit er noch ein bisschen Spielraum mit dem Seil hatte, dann erst meinte er: „Reicht.“

Das Büro war minimalistisch eingerichtet. Ein Schreibtisch, zwei Stühle und ein Aktenschrank. Kaum zu glauben, dass hier wichtige Geschäfte getätigt wurden ... Er schüttelte nur den Kopf, kontrollierte nochmal, dass seine Handschuhe richtig saßen, dann begann er schnell in den Schubladen zu suchen.

Er konnte immer noch nicht glauben, was ihr Auftrag war, aber ... sie wurden gut dafür bezahlt ...

„Ich hab’s.“

Er zog eine der Akten aus dem Schrank, hielt inne, als er meinte etwas zu hören, blätterte dann schnell darin, bis er fand, was er suchte und fotografierte die Seite ab. Dann schlug er die Akte schnell zu und legte sie penibel wieder hin, wo sie herkam.

„Okay, hol mich raus.“

Und Naruto zog an, Sasuke wurde in die Luft gehoben, kletterte flink wieder durch den Schacht und schloss ihn wieder.

Nichts wie raus hier ...

Kaum, dass er neben Naruto aus dem Schacht kletterte, machte der sich schnell daran alles wieder zu verschließen und deutete mit einem Kopfnicken auf das Seitenfenster, durch das sie beide schnell huschten.

„Und?“

Sasuke stöhnte. „Sie sind echt. Und irgendwie komme ich mir immer noch albern vor in eine Klinik einzusteigen ... nächstes Mal kann er sich seine Unterlagen selbst suchen, egal, wie viel er bezahlt ...“